**MEDIENINFORMATION**

**«Tag der Schweizer Garagisten» 2021**

**Wie der Garagist zur Marke wird**

***Bern, 14. Oktober 2020* – Die Automobilindustrie und mit ihr das Autogewerbe stehen vor enormen Herausforderungen. Und mit der Corona-Krise haben sie noch zugenommen. Der «Tag der Schweizer Garagisten» 2021 beleuchtet aktuelle Entwicklungen, künftige Szenarien und die Rolle des Garagisten in der sich dynamisch wandelnden Mobilität im Zentrum.**

«Der Garagist: Unternehmer. Dienstleister. Individualist.»: Unter diesem Motto wird der «Tag der Schweizer Garagisten» 2021 stehen. Die grösste Fachveranstaltung der Schweizer Autobranche wird die Spannungsfelder aufzeigen, in denen sich das Autogewerbe heute befindet. In der Bevölkerung erfreut sich das Automobil gerade in Zeiten von Corona deutlich gestiegenen Beliebtheitswerten – gleichzeitig wird die CO2-Debatte gegen Autobranche und Automobilisten geführt.

Im unternehmerischen Alltag steht der Garagist als Mobilitätsdienstleister und Vermittler zwischen den Vorgaben der Hersteller und den Ansprüchen der Autobesitzer. Die inzwischen traditionelle Tagung des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) wird Fragen nach der Gegenwart und der Zukunft des Garagisten beantworten: Wie kann der Garagist selbst zur Marke werden? Welche Entwicklungen kann er selbst steuern? Auf welche muss er reagieren? Losgelöst vom Tagesgeschäft sollen die Teilnehmenden über aktuelle Entwicklungen, künftige Szenarien und ihre Rolle nachdenken können. Damit erfüllt der Verband, was die 4000 Mitglieder mit ihren insgesamt 39'000 Mitarbeitenden von ihm wünschen: zuverlässige Informationen und Inspiration für das Tagesgeschäft.

Kompetente Antworten dazu liefern ausgewiesene Referentinnen, Referenten und Diskussionsteilnehmer, unter anderen **Walter Frey**, Patron und Verwaltungsratspräsident der Emil Frey Gruppe, **Professor Dr. Axel Uhl**, Dozent an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern und früher unter anderem bei Daimler, Novartis, KPMG und SAP tätig, **Professor Dr. Anja Schulze**, Direktorin des Swiss Center for Automotive Research, **Arnd Franz**, CEO von LKQ Europe, dem führenden Grosshändler von Ersatzteilen für Autos, Nutz- und Industriefahrzeuge, die Nationalräte **Thierry Burkart** (FDP), **Thomas Hurter** (SVP) und **Fabio Regazzi** (CVP), die sich in Bern für eine Verkehrspolitik mit Augenmass engagieren, **Ernst «Aschi» Wyrsch**, Dozent an der St. Gallen Business School, Management-Coach und Autor, sowie **Arno Del Curto**. Der «Eishockey-Professor» wird aufzeigen, wie man es schafft, eine Mannschaft (oder ein Unternehmen) über Jahre hinweg auf einem konstant hohen Leistungsniveau zu halten. In der traditionellen Diskussionsrunde mit AGVS-Mitglieder nehmen dieses Mal **Prisca Bezzola**, Geschäftsführerin des Porsche Zentrum Oberer Zürichsee, **Marc Weber**, Inhaber der Ausee-Garage in Au-Wädenswil sowie **Steeve Guillemin**, Inhaber der Garage Central in Chavornay teil.

Neben den Fachreferaten und Podiumsdiskussionen ist der «Tag der Schweizer Garagisten» 2021 auch ein Anlass, das persönliche Netzwerk zu pflegen und nicht zuletzt soll in schwierigen Zeiten für die gesamte Automobilindustrie ein Zeichen der Branchensolidarität gesetzt werden. «Die Unternehmen im Autogewerbe stehen unter Druck», sagt AGVS-Zentralpräsident und Gastgeber Urs Wernli. «Wirtschaftlich, weil die Corona-Krise unsere Branche hart getroffen hat. und politisch, weil das Auto und damit unser Gewerbe im Gegenwind fahren. In einer solchen Situation rückt man erst recht zusammen.»

Moderiert wird dieser Event der Schweizer Autobranche am 19. Januar 2021 im Kursaal Bern zweisprachig von Röbi Koller und Mélanie Freymond

Mit 800 Teilnehmenden verzeichnete der «Tag der Schweizer Garagisten» 2020 eine Rekordbeteiligung. Ob sich auch am 19. Januar 2021 derart zahlreiche Vertreter aus Gewerbe, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Behörden und Medien im Berner Kursaal einfinden werden, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Der AGVS wird die traditionsreiche Veranstaltung vollumfänglich nach den Richtlinien des Bundesamts für Gesundheit (BAG) durchführen.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Urs Wernli, AGVS-Zentralpräsident, Mobile 079 222 14 58, E-Mail urs.wernli@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Anina Zimmerli, Tel. 031 307 15 43, E-Mail anina.zimmerli@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die über 30’000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 4,7 Millionen Personenwagen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**